

Dialogforum EU-Ratspräsidentschaft

*Informationsveranstaltung zu den
Aktivitäten des BMFSFJ im Jugendbereich
während der **deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2020***

Workshop „Mobilität junger Freiwilliger“

Entwicklung von Freiwilligentätigkeiten in Deutschland und Europa JUGEND für Europa

Freiwilligendienste in Deutschland

- ab 1954** unregelmäßige Freiwilligendienste (z.B. Freiwilliges Diakonisches Jahr)
- 1964** Gesetz zur Förderung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (**FSJ**)
- 1993** Gesetz zur Förderung eines Freiwilligen Ökologischen Jahres (**FÖJ**)
- 1996** Start des Europäischen Freiwilligendienstes (**EFD**)
- 2002** Einführung neuer Einsatzbereiche im FSJ (Kultur, Sport, Politik..)
- 2008** Start von **Weltwärts** (entwicklungspolitischer FWD)
- 2009** Start von **Kulturweit** (kulturpolitischer FWD)
- 2010** Start des Internationalen Jugendfreiwilligendienstes (**IJFD**)
- 2011** Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst (**BFD**)
- 2018** Start des Europäischen Solidaritätskorps (**ESK**)

Freiwilligendienste in Deutschland

- Große Vielfalt an Freiwilligendiensten
- Schwerpunkt bei grenzüberschreitenden Angeboten liegt auf Entsendung
- Incoming wird seit einigen Jahren aufgebaut
- Trend zu Voluntourismus und kürzeren Einsätzen
- Auslandsaufenthalt als „Muss“ im Lebenslauf junger Menschen
- Kein einheitlicher gesetzlich geregelter Status für Freiwillige
- 2018 Entwicklung eines Konzepts für ein Jugendfreiwilligenjahr (BMFSFJ)

Freiwilligendienste in Europa

- 1996**
 - DE als einziges Land mit Rechts- und Finanzrahmen für FWD
 - Start des Europäischen Freiwilligendienstes (EFD)
 - ca. 1.000 EFD-Freiwillige/Jahr
- 2005**
 - 5 Mitgliedsstaaten mit staatlich unterstützten Freiwilligendiensten
 - ca. 3.000 EFD-Freiwillige/Jahr
- 2008**
 - Ratsempfehlung zur Mobilität junger Freiwilliger in Europa
- 2011**
 - European Year of Volunteering
 - Policy Agenda for Volunteering in Europe (P.A.V.E.)
- 2014**
 - Start des Programms EU-Aid Volunteers (humanitäre Projekte)
- 2017**
 - Wirkungsstudie zum EFD
- 2018**
 - 8 Mitgliedsstaaten mit staatlich unterstützten Freiwilligendiensten
(AT, BE, DE, FR, GB, IT, NL, LU)
 - ca. 10.000 EFD-Freiwillige/Jahr
 - Start des Europäischen Solidaritätskorps (ESK)

Europäischer Freiwilligendienst (1996 -2017)

- Förderung von grenzüberschreitenden gemeinnützigen Tätigkeiten, Solidarität, interkulturellem Lernen und Eigeninitiative junger Menschen
- Für alle jungen Menschen, Altersgrenze variierte zwischen 16/18 – 27/30 Jahren, kostenlos für die Freiwilligen, prioritäre Förderung von jungen Menschen mit geringeren Chancen
- Europaweit einheitliche Umsetzung über nationale Agenturen und regionalen SALTO-Centres, gleichberechtigte europäische Partnerschaften
- Akkreditierung von Sende- und Aufnahmeorganisationen
- Leistungen für Freiwillige: Betreuung vor, während und nach dem Dienst, Komplett-Versicherung, Reisekosten, Taschengeld, Unterkunft und Verpflegung, Begleitende Seminare, Sprachunterricht
- Anerkennung und Zertifizierung über den Youthpass

Europäisches Solidaritätskorps (Okt. 2018 – Dez. 2020)

- Stärkung von sozialem Zusammenhalt, Solidarität, Demokratie und Bürgerschaft in Europa
- Budget 375,6 Mio. EUR für ganz Europa, davon 90% für Freiwilligenprojekte, 10% Praktika/Jobs
- Ziel: 100.000 junge Menschen
- Für alle jungen Menschen zwischen 18 – 30 Jahren, kostenlos für die Freiwilligen, prioritäre Förderung von jungen Menschen mit geringeren Chancen
- Zusätzliche neue Formate: Freiwilligenteams, Praktika & Jobs, Solidaritätsprojekte
- ESK-Portal als Zugang für junge Menschen und Organisationen
- Qualitätssiegel für Aufnahme- und unterstützende Organisationen
- Leistungen für Freiwillige wie beim EFD
- Anerkennung und Zertifizierung über den Youthpass und ESK-Zertifikat

Vom EFD zum Europäischen Solidaritätskorps

- Fokus auf Förderung von Solidarität und Stärkung des sozialen Zusammenhalts in Europa
- Frage nach gesellschaftlichen Herausforderungen und Wirkungen auf die lokale Gemeinschaft
- Qualitätsmerkmale, Instrumente und Strukturen aus dem EFD wurden beibehalten und teils ausgebaut
- Gestiegene Fördersätze und insgesamt höheres Förderbudget
- Neben Freiwilligentätigkeiten auch Förderung von Praktika und Jobs
- ESK-Portal als einheitlicher Zugang für junge Menschen und Organisationen
- Förderung weiterführenden Engagements (Alumni- Netzwerke, EuroPeers)
- Insgesamt deutlich gestiegene Sichtbarkeit und gestiegenes Budget
- Nachfolgeprogramm 2021-2027, 1,26 Mrd. EUR, Ziel 350.000 junge Menschen